



BIO-GEHÖLZE, OBST, BEEREN UND ERDBEEREN



Unser vollständiges Sortiment steht nicht das ganze Jahr über zur Verfügung, doch der ideale Zeitpunkt für einen Besuch in unserer Gärtnerei oder Bestellung mit der größten Auswahl ist Ende April bis Mai. Zudem erweitern wir kontinuierlich unser Angebot durch Experimente und neue Sorten. Daher lohnt es sich, regelmäßig vorbeizuschauen. **Die Preise gelten für den Direktverkauf in der Gärtnerei. Wir versenden unsere Pflanzen deutschlandweit (solange der Vorrat reicht) und Bestellungen nehmen wir gerne per E-Mail entgegen: info@gaertnerei-schwarzach.de. Hinzu kommen die Versandkosten (7,90 EUR) und eine Verpackungspauschale pro Pflanze (+1,00 EUR)**

SORTE	BOT. NAME	BESCHREIBUNG	PREIS								
Brombeere 'Black Satin'	Brombeere Rubus fruticosus 'Black Satin'	Die Brombeere blüht und fruchtet an Vorjahresruten. Mit einer Wuchsbreite von 100-150 cm und einer Höhe von 120-150 cm ist sie auch als Kübelpflanze geeignet. Die groß, langovalen, glänzend schwarzen Früchte sind von Anfang August bis Anfang Oktober erntereif, saftig und weich mit einem angenehm säuerlichen Geschmack. Besondere Merkmale wie die lange Erntezeit, Stachellosigkeit und Winterhärte machen sie perfekt für den normalen Gartenboden, bevorzugt an einem sonnigen bis halbschattigen Standort. Ideal für Frischverzehr, Marmeladenherstellung und mehr.	15,00								
		<table border="1"> <tr> <td rowspan="5">Reifezeit der Erbeerfrüchte</td> <td>Früh</td> <td>Mai – Anfang Juni</td> </tr> <tr> <td>Mittelfrüh</td> <td>Anfang – Mitte Juni</td> </tr> <tr> <td>Mittelspät</td> <td>Mitte – Ende Juni</td> </tr> <tr> <td>Spät</td> <td>Ende Juni – Juli</td> </tr> <tr> <td>Dauertragend</td> <td>Mai – Oktober</td> </tr> </table>		Reifezeit der Erbeerfrüchte	Früh	Mai – Anfang Juni	Mittelfrüh	Anfang – Mitte Juni	Mittelspät	Mitte – Ende Juni	Spät
Reifezeit der Erbeerfrüchte	Früh	Mai – Anfang Juni									
	Mittelfrüh	Anfang – Mitte Juni									
	Mittelspät	Mitte – Ende Juni									
	Spät	Ende Juni – Juli									
	Dauertragend	Mai – Oktober									
Indische Schein-Erdbeere	Erdbeere Duchesnea indica	Die Indische Scheinerdbeere (<i>Duchesnea indica</i>) sorgt oft für Verwechslung mit der Walderdbeere. Ihre leuchtend roten Früchte sind zwar essbar, aber geschmacklos bis bitter. Ursprünglich aus Asien stammend, ist sie pflegeleicht und anspruchslos. Sie gedeiht in Sonne und Halbschatten auf durchlässigen, leicht sauren Böden. Ab Mai blüht sie mit gelben Blüten, die Bienen anziehen, während gleichzeitig Früchte reifen. Ihr kräftiger Wuchs mit Ausläufern macht sie ideal als Bodendecker. Besonders schön wirkt sie unter Bäumen oder in naturnahen Gärten.	3,50								

Ewigi Liebi Erdbeere	Erdbeere (Dauertragend)	Fragaria x vesca 'Parfum Ewigi Liebi'	Ewigi Liebi' ist eine dauertragende Erdbeersorte, die den gesamten Sommer hindurch kontinuierlich Früchte produziert. Der optimale Genuss wird erreicht, indem die Früchte erst dann geerntet werden, wenn sie vollständig dunkelrot und ausgereift sind. Zu diesem Zeitpunkt entfaltet die Sorte ein besonders aromatisches Geschmacksprofil. Mit ihrer langanhaltenden Ernte und intensivem Geschmack ist 'Ewigi Liebi' eine ideale Wahl für Erdbeerliebhaber. Sie blüht von Mai bis September, während der bevorzugte Standort sonnig und frisch ist, bei einer Wuchshöhe von etwa 25 cm.	3,50
Freejumper Hänge-Erdbeere	Erdbeere	Fragaria x vesca 'Parfum Freejumper'	Freejumper', eine dauertragende Erdbeersorte aus der Lubera-Parfum-Familie, besticht durch das typische Walderdbeere-Aroma. Perfekt als Hänge- oder Bodendecker-Erdbeere dank zahlreicher Ranken. Ab Mitte Juni liefert sie kontinuierlich mittelgroße bis kleine, köstliche Früchte mit hohem und regelmäßigem Ertrag über den Sommer hinweg.	3,50
Mara de Bois	Erdbeere (Dauertragend)	Fragaria x ananassa	Mit der französischen Sorte "Mara de Bois" kann man im eigenen Garten ein kleines Stück Paradies erleben. Die mittelgroßen, roten Früchte bieten ein intensiv-fruchtiges Aroma und eine lange Erntezeit. Ob pur genossen, in Joghurtdesserts, kreativen Salaten oder als Marmelade – Erdbeeren sind ein wahrer Hochgenuss in jeder Form und das Highlight des Gartenjahres für viele. Dieses beliebte Rosengewächs gedeiht selbst auf kleinstem Raum, bietet wertvolle Nährstoffe und Antioxidantien für eine gesunde Ernährung.	3,50
Süße Brumme	Erdbeere (Dauertragend)	Fragaria x ananassa	Hummi Süße Brumme, eine neue immertragende Erdbeersorte, begeistert mit großen, knallroten, süßen und saftigen Früchten. Ihr intensives Erdbeeraroma lockt Groß und Klein zum Naschen. Diese Sorte übersteht Hitzeperioden problemlos und liefert von Juni bis zum Frost eine reichliche Ernte. Ob in Balkonkästen, Kübeln, Hängeampeln oder im Beet, Hummi® Süße Brumme garantiert Naschspaß! Genießen Sie die köstlichen Beeren, wenn sie im Hochsommer reichlich reifen und die „Süße Brumme“ ihre Höchstform erreicht, während andere Sorten nachlassen.	3,50

Alexandria Erdbeere	Erdbeere (Früh)	Fragaria x vesca var. Semperfl. 'Alexandria'	Die Monats-Erdbeere 'Alexandria' verspricht eine langanhaltende Ernte von Juni bis September mit süßen, fruchtigen roten Beeren. Diese Pflanze gedeiht optimal in einem durchlässigen, humosen Boden. Besonders beeindruckend ist der vorzügliche Geschmack mit einem tollen Walderdbeearoma. 'Alexandria' ist nicht nur eine schmackhafte Ergänzung für den Garten, sondern auch eine pflegeleichte und robuste Pflanze. Diese Erdbeersorte kann sogar Halbschatten vertragen.	3,50
Ananas Erdbeere	Erdbeere (Früh)	Fragaria x ananassa 'Pineberry'	Die frühe Erdbeere 'Pineberry' zeigt von März bis April ihre weißen Blüten. In der Erntezeit von Mai bis Juni zeichnen sich die großen Beeren durch ihre weiße Schale und das süße, fruchtige Fruchtfleisch aus. Idealerweise gedeiht die 'Pineberry' an einem sonnigen Standort mit durchlässigem, humosem Boden.	4,50
Erbeere Osterfee	Erdbeere (Früh)	Fragaria vesca	Die frühe Sorte, um 1917 in Deutschland gezüchtet, trägt kleine, runde, glänzend rote Früchte mit zurückgeschlagenem Kelch und zulaufendem Fruchthals. Trotz ihres Namens reift sie erst Ende Mai, also nach Ostern, auch in tieferen Lagen. Lange galt sie als verschollen, wurde jedoch von ProSpecieRara wiederentdeckt. Ihre Früchte sind besonders aromatisch und zeichnen sich durch einen intensiven Geschmack aus.	3,50
Honeoye Erdbeere	Erdbeere (Früh)	Fragaria 'Honeoye'	Die Erdbeersorte 'Honeoye' zeichnet sich durch ihre reiche Ernte und Robustheit aus. Ihre Reifezeit beginnt Ende Mai, was sie zu einer Frühsorte macht. Mit ebenmäßig großen, kegelförmigen Früchten begeistert sie durch ein kräftiges Erdbeearoma mit leichter bis mittlerer Säurenote. Das Fruchtfleisch ist orangerot und gleichmäßig gefärbt. Aufgrund ihrer ansehnlichen Farbe und des intensiven Geschmacks eignet sich 'Honeoye' hervorragend für die Verarbeitung in Marmeladen, Gelees und Süßspeisen. Eine vielseitige und beliebte Erdbeersorte für den Garten. Frühe Sorte.	3,50
Erbeere Königin Luise	Erdbeere (Mittel-Früh)	Fragaria x ananassa 'Königin Luise'	Die Erdbeersorte Königin Luise ist eine alte Sorte, die geschmacklich an Walderdbeeren erinnert. Die Früchte sind herzförmig und deutlich gebuchtet. Obwohl die Pflanzen etwas kleiner sind als andere Sorten, tragen sie dennoch viele Früchte. Die Erntezeit liegt zwischen Juni und Juli, und die Früchte sind mittelgroß. Für eine gute Ernte benötigt die Königin Luise eine Befruchtersorte, wie zum Beispiel eine selbstfruchtbare Sorte. Diese Pflanze bietet einen guten Wuchs und liefert dennoch gute Erträge.	3,50

Erdbeere Bramberry	Erdbeere (Mittel-Früh)	Fragaria x ananassa 'Bramberry'	Die Brombeer-Erdbeere (Fragaria x ananassa 'Bramberry') produziert süße, fruchtige Früchte, die ab Mai in purpurrot reifen. Ihre weißen Blüten erscheinen bereits ab März. Die wintergrüne Pflanze hat mittelgrüne, gefiederte, gesägte Blätter. Bei einem sonnigen Standort mit durchlässiger, humoser Erde erreicht sie eine Höhe von bis zu 20 cm und eine Breite von 30 cm. Sie eignet sich auch hervorragend für die Kultivierung im Kübel auf Balkon oder Terrasse. Regelmäßige Wasserversorgung ist wichtig für ihr Wachstum.	3,50
Korona Erdbeere	Erdbeere (Mittel-Früh)	Fragaria x ananassa 'Korona'	Die großfrüchtige und ertragreiche Erdbeer Sorte "Korona" produziert leuchtend rote, sehr süße Früchte. Die Blütezeit erstreckt sich von April bis Juni, und die Pflückreife liegt im Juni bis Juli. Ideale Standorte sind sonnig bis halbschattig, während der Boden feucht, leicht, sandig und mit hohem Humus und Nährstoffgehalt sein sollte. Vielseitig einsetzbar für Frischverzehr, Marmelade oder Saftgewinnung.	3,50
Eva Erdbeere	Erdbeere (Mittel-Spät)	Fragaria 'Eva'	Die 'EVA' ist eine alte, vitale Erdbeersorte aus Bad Mergentheim, die mit großen, aromatischen Früchten beeindruckt. Diese wüchsige und zuverlässige Monatserdbeere zeigt sich frostunempfindlich und blüht von Mai bis September. Ideale Standorte sind sonnig bis halbschattig, der Boden sollte feucht, leicht, sandig und reich an Humus und Nährstoffen sein. Vielseitig einsetzbar ist die 'EVA' perfekt für Frischverzehr, Marmelade oder die Gewinnung von Saft. Ihre robuste Natur und lang anhaltende Ernte machen sie zu einer wunderbaren Bereicherung für jeden Garten. Mittelspät.	3,50
Polka Erdbeere	Erdbeere (mittel-Spät)	Fragaria 'Polka'	Die Erdbeersorte Polka zeichnet sich durch gleichmäßig große, leicht zu pflückende, sehr feste Früchte mit exzellentem Geschmack aus. Die kräftige mittelrote Farbe intensiviert sich bei späterer Ernte zu einem dunkleren Ton, bleibt jedoch fest. Die Beeren sind rundlich, mittel- bis dunkelrot und bieten ein intensives Aroma sowie eine perfekte Balance zwischen niedrigem Säure- und Zuckergehalt. Mit einem sehr gesunden Wuchs gedeiht die Polka am besten an einem halbschattigen bis sonnigen Standort auf nährstoffreichem, lockerem und kalkhaltigem Boden.	3,50

Senga Erdbeere	Erdbeere (Mittel-Spät)	Fragaria x ananassa 'Senga'	Besonders in der Sommerzeit zwischen Juni und Juli tragen die Erdbeerpflanzen der Sorte Senga Sengana Früchte, die sich durch ihre Größe und das unverwechselbare Aroma auszeichnen. Der Geschmack wird oft als äußerst süßlich und sommerlich beschrieben. Achten Sie beim Anpflanzen während der Pflanzmonate von April bis September auf einen Pflanzabstand von ca. 30 cm und einen Reihenabstand von ca. 60 cm, damit Sie während der Ernte von Juni bis Juli hohe Erträge einfahren können. Mittelspät.	3,50
Malwina Erdbeere	Erdbeere (Spät)	Fragaria x ananassa 'Malwina'	Die spät tragende, selbstfruchtende Erdbeere zeichnet sich durch Robustheit, starken Wuchs und Gesundheit aus. Die großen, festen Beeren sind mittelrot glänzend und haben ein herrlich rotes Fruchtfleisch. Diese späteste Sorte am Markt erfreut mit guten bis sehr guten Erträgen. Die kräftig wachsenden Pflanzen mit dunklem Blattwerk sind tolerant gegen Verticillium, winterhart und unempfindlich gegen Fruchtfäule.	3,50
Schindlers Mieze Erdbeere	Erdbeere (Spät)	Fragaria x ananassa 'Mieze Schindler'	Die Mieze Schindler Erdbeere, 1925 in Dresden-Pillnitz entstanden, ist eine Liebhabersorte mit rein weiblichen Blüten. Eine Befruchtersorte wie Ostara oder Senga Sengana wird benötigt. Diese spätreife Sorte mit geringem Ertrag bietet ein einzigartiges, unverwechselbares Aroma. Die nierenförmigen, vollreifen Früchte sind schwarzrot gefärbt. Die schwachwachsende Pflanze gedeiht auf tiefgründigen, lockeren und humusreichen Böden, übersteht vorübergehende Trockenheit gut, ist aber mehltauanfällig. Die Mieze Schindler wird ab Juni geerntet und bildet viele Ausläufer.	3,50
Felsenbirne	Felsenbirne	Amelanchier alnifolia 'Smoky'	Die Felsenbirne 'Smoky' ist eine winterharte, mehrjährige Pflanze, welche bis zu 4,5m hoch und 3m breit werden kann. Häufig als Zier- oder Heckenpflanze verwendet, besticht sie durch ihr herbstliches Laub in den Farben Orange und Rot. Im Frühjahr schmücken weiße Blüten die Pflanze und verströmen einen angenehmen Duft. Die essbaren Früchte, welche wie kleine Äpfel aussehen, können roh oder gekocht genossen werden und werden Juli- August reif.	15,00
Granatapfel Sotschi Russia	Granatapfel	Punica granatum	Dunkelrotes Fruchtfleisch. Es schmeckt ausgezeichnet süß-säuerlich, vollfruchtig. Granatäpfel sind kleine Sträucher, die nicht so ausladend werden. Die Pflanzen blühen den ganzen Sommer über mit schönen, orangefarbenen Blüten. Kommt aus dem russischen Gebiet Sotschi, welcher als Kurort bekannt ist. Die Winterhärte liegt bei -18°C bis -20°C.	Steckling

Heidelbeere	Heidelbeere	Vaccinium corymbosum	Die ertragreiche Heidelbeere gedeiht optimal im Halbschatten und bevorzugt saure, torfige Böden wie Rhododendronerde. Mit einer Wuchsbreite von 80-100 cm und einer Höhe von 100-120 cm eignet sie sich hervorragend als Kübelpflanze. Die Erntezeit erstreckt sich von Ende Juli bis Anfang September. Die Früchte sind groß, hell-dunkelblau, weißlich bereift und besonders lange haltbar. Der ideale Standort ist frischer bis feuchter, humoser, durchlässiger Boden im leicht sauren Bereich. Perfekt für Frischverzehr und vielseitige kulinarische Anwendungen.	15,00
Erdbeer-Himbeere	Himbeere	Rubus illecebrosus	Die Erdbeer-Himbeere (Rubus illecebrosus) vereint das Beste aus Erdbeeren und Himbeeren. Ihre leuchtend roten Früchte sind einzigartig und gedeihen an einem kompakten Strauch, ideal für Kübel auf Balkon oder Terrasse. Ursprünglich aus Japan, ist sie als Japanische Himbeere bekannt. Die robuste Pflanze ist pflegeleicht, winterhart und gedeiht selbst im Schatten. Sie bildet lange Ruten und weiße Blüten, die Bienen anlocken. Dank unterirdischer Ausläufer breitet sie sich aus – eine Wurzelsperre verhindert unkontrolliertes Wachstum. Die aromatischen Früchte eignen sich perfekt zum Naschen.	10,00
Himbeere gelb 'Goldmarie'	Himbeere	Rubus idaeus Goldmarie	Die Himbeersorte Goldmarie (Rubus idaeus) ist eine alte, herbsttragende Landsorte aus Böhmen mit reichem Ertrag. Sie trägt an den Neutrieben ab Hochsommer bis zum Frost und liefert große, süße, madenfreie Früchte, da der Himbeerkäfer sie meidet. Die kompakt wachsenden Triebe (ca. 120 cm) benötigen kein Gerüst. Nach der Ernte werden sie bodennah abgeschnitten, im Frühjahr treiben neue Blüten und Früchte. Die Pflanze vermehrt sich durch Wurzel ausläufer, liebt feuchte Böden und sollte gemulcht werden. Sie gedeiht auch im Halbschatten und ist selbstfruchtbar.	15,00
Himbeere rot 'Autumn Bliss'	Himbeere	Rubus idaeus Autumn Bliss	Die winterharte Herbsthimbeere beeindruckt mit hohen Erträgen, Krankheitsresistenz und Eignung als Kübelpflanze. Im späten Herbst/Winter empfiehlt sich das bodennahe Abschneiden aller Ruten. Die mittel- bis dunkelroten, saftigen Früchte sind von Mitte August bis Oktober erntereif, groß bis sehr groß und leicht pflückbar. Optimal gedeiht sie in normalem, durchlässigem Gartenboden und bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort. Perfekt für vielseitige Anwendungen wie Frischverzehr, Marmelade, Grütze und mehr.	15,00

Himbeere rot 'Meeker'	Himbeere	Rubus idaeus Meeker	Die Sommerhimbeere Meeker ist eine robuste, winterharte Pflanze, insektenfreundlich und mit leicht ablösbaren Früchten. Es wird empfohlen die diesjährigen Jungruten anzubinden, welche im nächsten Jahr Früchte tragen. Alte Ruten sollten im Herbst bis Frühjahr bodennah abgeschnitten werden. Mit einer Wuchshöhe von 120-180 cm und einer Erntezeit von Anfang Juli bis August. Diese selbstfruchtende Sorte aus den USA ist hitzetolerant und gedeiht am besten in durchlässigen, frischen bis feuchten Gartenböden. Ideal für Frischverzehr, Backen und Einfrieren.	15,00
Himbeere schwarz 'Black Jewel'	Himbeere	Rubus idaeus Black Jewel	Die Sommerhimbeere zeichnet sich durch ihre selbstfruchtbare Natur und ungewöhnliche schwarze Früchte aus. Die Frucht löst sich leicht vom Zapfen und ist von Ende Juli bis Ende August erntereif. Robust und winterhart, treibt die Pflanze spät aus und bildet starke Jungruten, die im nächsten Jahr Früchte tragen. Es wird empfohlen, diese anzubinden. Im Herbst bis Frühjahr sollten alte Ruten bodennah abgeschnitten werden. Optimal gedeiht die Himbeere in normalem, durchlässigem Gartenboden und bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort.	15,00
Blut-Holunder Guincho Purple	Holunder	Sambucus nigra Guincho Purple	Der Schwarze Holunder Guincho Purple beeindruckt mit farbigem Laub, duftenden, gelblich-weißen Blüten und essbaren, schwarzen Beeren, die ab August reifen. Die vitaminreichen Früchte eignen sich nach dem Kochen für Marmeladen und Kompott und sind eine wertvolle Nahrungsquelle für Vögel. Der robuste, frostharte Strauch wächst breitbuschig und bildet eine gewölbte Krone. Er gedeiht in Sonne bis Halbschatten auf nährstoffreichen, auch sandigen Böden. Ein regelmäßiger Auslichtungsschnitt im Frühjahr hält ihn vital. Ideal als Solitärpflanze, für Hecken oder als dekorativer Sichtschutz im Garten.	10,00
Gold-Holunder	Holunder	Sambucus nigra Aurea	Der Goldholunder (Sambucus nigra Aurea) ist eine gelbblauige Holundersorte, die Schönheit und Nutzen vereint. Seine weißen Blütendolden ab Juni locken Bienen und Schmetterlinge an, während die schwarzen Beeren ab September nicht nur dekorativ sind, sondern auch für Saft und Sirup genutzt werden. Der robuste Strauch wächst 3–5 m hoch, gedeiht in Sonne bis Halbschatten und ist pflegeleicht – ein Auslichtungsschnitt alle 2–4 Jahre genügt. Winterhart, wind- und salzverträglich, eignet er sich für große Gärten, als Vogelnährgehölz und als Blickfang in Blütenhecken.	10,00

Holunder Haschberg	Holunder	Sambucus nigra Haschberg	Der Holunder Haschberg ist eine reichtragende, gesunde Sorte aus Österreich mit großen Früchten. Schon im Mittelalter geschätzt, gilt er als wertvolle Heilpflanze. Holunderblütentee und gekochter Beerensaft wirken schweißtreibend und stärken das Immunsystem. Holundersekt aus Blüten, Zucker und Wasser ist ein erfrischendes Getränk. Die Beeren enthalten wertvolle Pflanzenstoffe wie Anthocyane und Flavonoide. Ein Holunderbusch fördert den Kompost und eignet sich ideal für Heil- und Naturgärten. In vielen Familien wird Holundersaft traditionell zur Erkältungsvorbeugung getrunken.	10,00
Hopfen 'Perle'	Hopfen	Humulus lupulus	'Perle' ist eine Hopfen-Sorte, die in Deutschland als Brau-Hopfen angebaut wird. Die mittelgroßen "Zapfen" sind nicht nur für die Bierherstellung geeignet, sondern machen 'Perle' auch als Zierzweck attraktiv. Diese rechtswindende Schlingpflanze kann einige Meter an Zäunen oder Pergolen emporranken. Hopfen ist pflegeleicht, benötigt im Frühjahr ausreichend Stickstoff, bevorzugt halbschattige Standorte und gleichmäßige Bodenfeuchtigkeit. Die dekorativen grünen Blüten erscheinen im Juli-August.	10,00
Johannisbeere rosa	Johannisbeere	Ribes rubrum 'Rosa'	Eine Johannisbeere mit rosafarbenen, aromatischen Früchten. Mit einer Wuchshöhe von 100-150 cm eignet sie sich ideal als Heckenbepflanzung, dank ihres dicht verzweigten und breitbuschigen Wuchses. Der hohe und regelmäßige Ertrag, süßsäuerlicher Geschmack und die Vielseitigkeit in Verwendungen wie Frischverzehr, Saft und Grütze machen sie zu einer ausgezeichneten Wahl.	15,00
Johannisbeere rot 'Jonkheer van Tets'	Johannisbeere	Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets'	Die sehr frühe Sorte mit großen, dunkelroten, dünnhäutigen und aromatischen Früchten zeichnet sich durch eine dichtbesetzte Traubenstruktur aus, was sie zur besten unter den frühen Sorten macht. Die Pflanze eignet sich sowohl für Hausgärten als auch für den Erwerbsanbau und ist besonders wertvoll. Mit einer Wuchshöhe von 100-150 cm eignet sie sich ideal als Heckenbepflanzung, dank ihres dicht verzweigten und breitbuschigen Wuchses.	15,00

Johannisbeere schwarz	Johannisbeere	Ribes nigrum	Die Schwarze Johannisbeere, ein sommergrüner Strauch mit fein behaarten Trieben, erreicht eine Höhe von bis zu zwei Metern. Die Erntezeit erstreckt sich von Juli bis September, wobei die großen, schwarzen Früchte einen süßsauerlichen Geschmack aufweisen. Der ideale Standort umfasst sonnige bis halbschattige Bereiche, während humose, sandige Böden bevorzugt werden. Vielseitig in der Verwendung, eignet sich die Schwarze Johannisbeere perfekt für Frischverzehr, Saft, Marmelade, Wein, Likör und viele weitere kulinarische Anwendungen.	15,00
Johannisbeere 'Vilma'	Johannisbeere	Ribes nigrum 'Vilma'	Vilma trägt die größten Beeren unter den grünen Sorten. Ein großer Vorteil: Vögel erkennen die Früchte nicht als reif und lassen sie unberührt. Doch wann ist der richtige Erntezeitpunkt? Sobald sich das kräftige Grasgrün in ein leicht gelbliches Grün verwandelt – einmal gesehen, ist es eindeutig. Die Beeren sind nicht säuerlich, sondern süß, knackig und herrlich spritzig. Einfach köstlich!	15,00
Johannisbeere weiß 'Weiße Schwarzacher'	Johannisbeere	Ribes rubrum	Die weiße Johannisbeere bildet weiße Beeren. Diese sind süß-sauerlich im Geschmack. Für eine ertragreiche Ernte ab Juni schaffen durchlässiger, nährstoffreicher Boden und ein sonniger bis halbschattiger Standort optimale Bedingungen. Auch ihre grünen Blüten sind eine schöne Erscheinung. Die Blüten werden stark von Bienen, Hummeln und Schwebfliegen angefliegen.	15,00
Jostabeere / Jochelbeere	Jostabeere	Ribes x nidigrolaria	Die Jostabeere ist eine Kreuzung aus Johannis- und Stachelbeere und präsentiert sich mit sparrigem Wuchs und einer robusten Natur gegenüber Krankheiten. Die großen, schwarzen Früchte sind reich an Vitamin C und können direkt vom Strauch genascht werden. Mit einem säuerlichen Geschmack sind sie von Mitte Juli bis August pflückreif. Der ideale Standort erstreckt sich von Sonne bis Halbschatten, während normaler Gartenboden beste Ergebnisse liefert.	15,00
Karamellbeere	Karamellbeere	Leycesteria formosa	Die Karamellbeere, auch tibetische Tempelblume genannt, ist nicht nur eine Augenweide, sondern bereichert auch die Küche. Die Blüten verleihen Reisgerichten, Suppen und Fleischgerichten einen würzigen Geschmack, ob roh oder gekocht. Die reifen Beeren schmecken nach Karamell. Der Halbstrauch aus dem Himalaya bevorzugt sonnige Standorte mit gut durchlässigem Boden, blüht von Juli bis September. Mehrjährig und nicht winterhart, sollte sie in kühlen, hellen Räumen überwintert werden.	7,00

Lorbeer	Lorbeer	Laurus nobilis	Der Lorbeer ist ein immergrüner Strauch oder Baum, der ursprünglich im Mittelmeerraum beheimatet ist. Er wird vor allem für seine aromatischen Blätter geschätzt, die in der Küche als Gewürz verwendet werden, zum Beispiel in Suppen, Eintöpfen und Fleischgerichten. Die Blätter haben einen intensiven Duft und können frisch oder getrocknet verwendet werden. Lorbeer benötigt humose, nährstoffreiche Erde. Bei uns ist Lorbeer nur bedingt winterhart und sollte in einem hellen, frostfreien Raum bei 10-12°C überwintert werden. Sind die Pflanzen 3-4 Jahre alt und stark verholzt, vertragen sie auch leichte Fröste.	15,00
----------------	---------	----------------	---	-------

Argentinische Myrte	Myrte Argentinische	Myrteola nummularia	Die argentinische Myrte ist eine immergrüne Pflanze aus Südamerika. Mit einem angenehmen Duft nach Zitrone und Minze sind ihre Blätter ideal zum Würzen von Speisen geeignet. Zusätzlich wird der argentinischen Myrte eine entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung zugeschrieben. Im Sommer zieren weiße Blüten die Pflanze und verschönern Balkon oder Terrasse. Ein sonniger bis halbschattiger Standort sowie regelmäßige Bewässerung sind empfehlenswert. Nicht winterhart, daher sollte sie in kalten Monaten ins Haus gebracht oder mit einem Vlies geschützt werden.	12,00
----------------------------	---------------------	---------------------	---	-------

Brasilianischer Pfeffer	Pfeffer	Schinus terebinthifolia	Der Brasilianische Pfefferbaum ist ein immergrüner Strauch oder kleiner, mehrstämmiger Baum mit einer Wuchshöhe von bis zu 10 Metern. Obwohl frostempfindlich, toleriert er kurzzeitige Fröste bis -5°C. In kälteren Klimazonen kann er jedoch Laub verlieren, trotz seiner eigentlich immergrünen Natur. Medizinisch geschätzt für seine adstringierenden, antibakteriellen und wundheilenden Eigenschaften, sind die Früchte als "Rosa Pfeffer", "Rosé Pfeffer" oder "Rosa Beeren" als Gewürz bekannt. Der Brasilianische Pfefferbaum bevorzugt sonnige Standorte und einen eher feuchten, gut durchlässigen Boden.	10,00
--------------------------------	---------	-------------------------	---	-------

Mönchspfeffer	Pfeffer	Vitex agnus-castus	Der Mönchspfeffer, eine traditionsreiche Heil- und Färbepflanze aus dem Mittelmeerraum, ist eine robuste Pflanze, die in warmen Regionen gedeiht. Mit zarten lila Blüten im Sommer und graugrünen, handförmigen Blättern ist er auch als Zierpflanze attraktiv. Die Beeren des Mönchspfeffers werden häufig als Heilmittel genutzt, um das Hormonsystem zu regulieren. Diese pflegeleichte Pflanze bevorzugt sonnige Standorte mit durchlässigem Boden. Ältere Pflanzen sind im Weinbauklima gut winterhart, in kalten Gebieten ist ein Winterschutz jedoch immer ratsam. Die Beeren können roh oder getrocknet verzehrt werden, haben jedoch einen leicht bitteren Geschmack. Als Halbstrauch kann der Mönchspfeffer bis zu 3 m hoch werden, wenn er an einem geschützten und warmen Standort gepflanzt wird.	10,00
----------------------	---------	--------------------	--	-------

Rhabarber 'Campbell'	Rhabarber	Rheum rhabararum „Campbell“	Rhabarber Campbell' zeichnet sich durch gedrungene, kurze Stangen aus, die besonders auffällig sind. Diese Sorte beeindruckt mit ausgezeichneter Winterhärte, mildem Aroma und einer beeindruckenden Rotfleischigkeit. Mit ihrer robusten Natur und ihrem geringen Platzbedarf ist 'Campbell' eine ideale Wahl für den heimischen Garten. Die Blüten sind cremefarben und erscheinen im Juni. Die Pflanze gedeiht in sonnigen, absonnigen oder halbschattigen Bereichen mit frischem Boden. Mit einer Wuchshöhe von 70 bis 150 cm ist 'Campbell' eine attraktive und ertragreiche Rhabarbersorte.	8,00
-----------------------------	-----------	-----------------------------	---	------

Rhabarber 'Frambozen Rood'	Rhabarber	Rheum rhabarbarum „Frambozen Rood“	Frambozen Rood' ist eine ertragreiche Rhabarbersorte mit auffällig roten Stielen und grünem Fleisch von hervorragendem, fruchtigem Geschmack. Die breiten Stiele können in jungen Stadien sogar mit Schale verwendet werden. Diese späte Rhabarber-Sorte ist besonders vielseitig und bringt eine köstliche Note in die Küche. Mit einer Wuchshöhe von 70 bis 150 cm gedeiht sie am besten in sonnigen bis halbschattigen Standorten mit frischem Boden.	8,00
-----------------------------------	-----------	------------------------------------	--	------

Rhabarber 'Goliath'	Rhabarber	Rheum rhabarbarum	Goliath, die größte Rhabarbersorte, begeistert mit kräftigen, bis zu 90 cm langen, rötlichen Stielen und einem klassisch säuerlichen Geschmack. Diese späte und ertragreiche Sorte ist ein Genuss für Liebhaber. Die Rhabarberpflanze kann mit ihren imposanten Blüten eine Höhe von 1,7 m erreichen, was sie zu einem herausragenden Solitärpflanzenkandidaten macht, der jeden Garten bereichert. Mit ihrer imposanten Erscheinung zieht sie bewundernde Blicke auf sich und verleiht dem Garten eine besondere Note.	10,00
----------------------------	-----------	-------------------	---	-------

Rhabarber 'The Sutton'	Rhabarber	Rheum rhabarbarum	<p>Der Rhabarber 'The Sutton' zeichnet sich durch seine auffällige Schalenfärbung aus: rot im unteren Stangenbereich und nach oben hin grün. Die beliebte Sorte wird vor allem in der Küche für die Zubereitung von Kompott, Marmelade und Kuchen verwendet. Der säuerlich-fruchtige Geschmack harmoniert gut mit süßen Aromen wie Zucker oder Vanille. Neben seinem kulinarischen Wert bietet Rhabarber gesundheitliche Vorteile, da er reich an Vitamin C und Ballaststoffen ist, und aufgrund seiner entzündungshemmenden Eigenschaften geschätzt wird. 'The Sutton' blüht mit großen, rötlichen Blütenständen, die üblicherweise entfernt werden, um die Energie der Pflanze nicht abzulenken. Die Pflanze bevorzugt einen sonnigen Standort mit gut durchlässigem Boden, benötigt regelmäßige Bewässerung und ist relativ winterhart, erfordert im Winter nur geringe Pflege wie das Abdecken mit Stroh.</p>	10,00
Sanddorn männlich	Sanddorn	Hippophae rhamnoides Tamro männlich	<p>"Tarmo" ist eine männliche Sanddorn-Sorte aus Finnland, bekannt für ihren kompakten Wuchs von nur ca. 2 Metern Höhe im Vergleich zu herkömmlichen Sorten. Die Pflanze ist äußerst winterhart und robust, ideal für widrige Bedingungen. Als Befruchterpflanze spielt Tarmo eine entscheidende Rolle, da Sanddorn zweihäusig ist und eine männliche Pflanze notwendig ist, um Früchte an den weiblichen zu erhalten. Mit geringen Ansprüchen an den Standort gedeiht Tarmo auf nahezu jedem Boden und ist frosthart.</p>	15,00
Sanddorn weiblich	Sanddorn	Hippophae rhamnoides Tytti weiblich	<p>Die Sanddornpflanze "Tytti" erreicht eine Höhe von etwa 2 Metern und zeichnet sich durch eine reichhaltige Ernte orange leuchtender Beeren von August bis September aus. Diese Früchte sind besonders reich an Vitamin C und finden in der Medizin Verwendung. Die Pflanze ist äußerst robust gegen Krankheiten und frostbeständig. Um Früchte zu tragen, benötigt sie eine männliche Sanddornpflanze. Mit geringen Standortansprüchen gedeiht sie nahezu überall und bietet eine wertvolle Futterquelle für die Tierwelt, besonders für Vögel. Der kompakte Wuchs macht sie besonders attraktiv.</p>	15,00
Chinaschilf	Schilf	Miscanthus sinensis	<p>Chinaschilf oder Elefantengras ist eine attraktive Zierpflanze, die in Gärten und Parks beliebt ist. Mit einer schönen, federähnlichen Blüte im Herbst, eignet es sich die Pflanze auch als Schnittblume. Dieses pflegeleichte Gras bevorzugt sonnige Standorte und ist winterhart, mit einer Frosttoleranz von bis zu -20°C. Als ideales Mulchmaterial zeigt sich Miscanthus als perfektes Energiegras mit hohen Trockenmasse-Erträgen. Mit einer Wuchshöhe von bis zu 350 cm ist es eine schöne Pflanze für den Garten.</p>	10,00

Stachelbeere Canada	Stachelbeere	Ribes species	Die Kanadische Stachelbeere ist eine winterharte, mehrjährige Pflanze, die sich in sonnigen bis halbschattigen Standorten wohlfühlt. Diese Sorte ist perfekt für den Hausgarten geeignet, mit mittelgroßen, grünen Früchten, die wenig behaart und platzfest sind. Die aromatischen und saftigen Früchte eignen sich hervorragend für Frischverzehr, Kompott, Kuchen und mehr. Die Pflückreife erstreckt sich von Mitte Juli bis August, und die robuste Natur dieser Stachelbeere macht sie zu einer langlebigen und schmackhaften Bereicherung für jeden Garten.	15,00
Baumtomate Tamarillo	Tamarillo	Cyphomandra betacea	Die Baumtomate, auch Tamarillo genannt, stammt aus Südamerika und begeistert mit essbaren Früchten, die süß-säuerlich schmecken und optisch an Tomaten erinnern. Historisch nutzten indigene Völker Südamerikas die Pflanze als Heilmittel gegen Verdauungsprobleme. Mit einem baumartigen Wuchs kann sie bis zu 5 Meter hoch werden und zeigt im Sommer rosa oder weiße Blüten. Die Tamarillo bevorzugt sonnige Standorte, ist jedoch nicht winterhart.	15,00
Flammen-Weide	Weide	Salix Flame	Die Flammenweide präsentiert sich als aufregende Neuheit im Weidensortiment, deren Triebe im Winter intensiv von kräftigem Orange über Orangerot bis hin zu Orangebraun aufleuchten. Die gefärbten Triebe schaffen eine beeindruckende Fernwirkung. Ein besonderes Merkmal dieser Weide ist ihre begrenzte Höhe, die nur bis zu 4 m reicht. Dieses anspruchslose Gehölz gedeiht in normalen Gartenlagen und kann jährlich stark geschnitten werden. Dadurch verzweigt es sich intensiv, ohne dabei signifikant an Höhe zuzulegen. Eine ideale Wahl für pflegeleichte, farbenfrohe Akzente im Garten.	10,00
Frühblühende Reifweide	Weide	Salix daphnoides Praecox	Die frühblühende Reifweide beeindruckt mit einer Wuchshöhe von bis zu 9 Metern. Ideal als Sichtschutz oder als eindrucksvolles Einzelelement im Garten sowie in der Landschaftsgestaltung geschätzt, weist sie einen aufrechten, breiten Wuchs von 5 bis 9 Metern Höhe und 4 bis 6 Metern Breite auf. Diese schnellwachsende Pflanze ermöglicht rasche Ergebnisse und gedeiht anspruchslos an sonnigen bis halbschattigen Standorten. Frühblühende Kätzchen von Februar bis April locken Bienen mit einem angenehmen Honigduft an, während goldgelbe Herbstblätter winterharte, langjährige Freude versprechen.	10,00

Gelbe Mandel-Weide	Weide	Salix triandra Yellow Villaine	<p>Salix triandra Yellow Villaine, auch als Mandelweide bekannt, beeindruckt mit etwa 10 cm langem, frischgrünem Laub und einem gesägten Rand. Die biegsamen Ruten eignen sich perfekt zum Flechten und tragen eine attraktive gelb-braune Rinde, die besonders in den Wintermonaten hervorsteht. Diese Bindeweide entwickelt sich zu breit buschigen Sträuchern von 4 bis 6 m Höhe und gedeiht am besten an feuchten Standorten. Durch einen regelmäßigen radikalen Rückschnitt, typisch für viele Weiden, erlangt sie ihre Vitalität zurück. Um qualitativ hochwertige Ruten zu erhalten, empfiehlt sich ein jährlicher bis dreijähriger Schnitt.</p>	10,00
Gold-Weide	Weide	Salix alba var. vitellina 'Yelverton'	<p>Die Weidensorte 'Yelverton' präsentiert im Winter gelb-rot gefärbte Triebe und beeindruckt als kräftiger Laubbaum, der oft als Strauch kultiviert wird. Dieser goldene Weidenbaum zeigt im Winter eine malerische Palette von Rot-, Orange- und Gelbtönen, was besonders beim Korbflechten die gefärbten Triebe begehrt macht. Mit schmalen, hellgrünen Blättern im Frühjahr begleitet von zahlreichen gelben Kätzchen, wächst 'Yelverton' schnell und gedeiht in den meisten Böden. Mit dem RHS "Award of Garden Merit" ausgezeichnet, eignet sie sich ideal für freiwachsende Hecken, zeigt aber ihre volle Pracht als Kopfweide.</p>	10,00
Hochtal-Weide	Weide	Salix hegetschweileri	<p>Die buschig wachsende Weide präsentiert sich mit frischgrünem, eirundem Laub, das 5 bis 8 cm lang und etwa 3 cm breit ist. Der Trieb ist glänzend rotbraun und spitzt sich bei rötlichem Austrieb zu. Das Blatt, mit grob gesägtem Rand, besitzt einen 1 cm langen Blattstiel und 2 kleine Nebenblätter. Diese dekorative Weide erreicht eine Endhöhe von 1,5 bis 3 m und eignet sich ideal für kleine Bachläufe, Teichanlagen und als Landschaftsgehölz. Leider ist sie trotz ihrer Attraktivität noch zu wenig bekannt. Mit Zweigen, die von dunkelrot glänzend bis grau reichen, bietet sie eine interessante Farbpalette.</p>	10,00
Immerblühende Mandel-V	Weide	Salix triandra Semperflorens	<p>Die Mandelweide erweist sich als äußerst interessante Wahl für Imker, da sie kontinuierlich neue Blüten im Frühjahr und Sommer produziert. Die männlichen Blüten bieten Bienen Pollen. Die schmalen, bis zu 12 cm langen Blätter sind frischgrün, wobei die Unterseite etwas heller ist. Diese aufrecht wachsende Weide erreicht eine Endhöhe von 4 bis 6 m, doch durch gezielten Schnitt kann sie niedriger gehalten werden. Geringe Standortansprüche zeichnen diese Sorte aus, wodurch sie auch in feuchteren Gebieten gedeiht und gerne als Uferbepflanzung an Bächen und Flüssen Verwendung findet.</p>	10,00

Orangen-Weide	Weide	Salix neotricha	<p>Hierbei handelt es sich um eine schnellwachsende Weidenart mit aufrechtem Habitus, die eine Höhe von etwa 6 m erreicht. Die Blätter haben eine Länge von 6 bis 11 cm und eine Breite von 1 bis 3 cm. Im Herbst zeigt die Rinde eine kräftige orangefarbene Verfärbung. Ursprünglich von der Landwirtschaftlichen Universität in Brünn (Tschechien) nach England eingeführt, gelangte diese Pflanzenart von dort zu uns. Ihre zügige Entwicklung und markante Herbstfärbung machen sie zu einer interessanten Bereicherung für verschiedene Landschaftsgestaltungen.</p>	10,00
Purpur-Weide	Weide	Salix purpurea	<p>Die Purpurweide, eine robuste Pionierpflanze, übersteht mühelos extremste Bedingungen wie Kälte, Hitze und Trockenheit. Als pflegeleichter Strauch eignet sie sich ideal für den naturnahen Garten. Die lebhaft purpurfarbenen Triebe sind charakteristisch, während die Blüten von März bis April Bienen als wichtige Nahrungsquelle dienen. Die Bach- oder Purpurweide eignet sich besonders gut für bienenfreundliche Hecken. Ihre lanzettlichen Blätter zeigen im Wind ein Farbspiel von mittelgrün auf der Oberseite zu Blaugrün auf der Unterseite. Im Herbst wirft sie ihr Laub ab, hinterlässt jedoch mit aufrecht wachsenden Trieben eine schöne Struktur. Die flexiblen Zweige eignen sich für kreative Projekte wie Körbe und Zäune. Mit zügigem Wuchs erreicht die Purpurweide eine Höhe von 3-4,5 m.</p>	10,00
Silber-Weide	Weide	Salix alba Cermesina	<p>Die männliche Sorte 'Chermesina' ist ein beeindruckender Baum von 10-15 Metern Höhe mit breiten Ästen und hochgewölbter Krone. Ihr tief gefurchter Stamm ähnelt Kork, während die orangeroten bis roten Zweige, vor allem im Winter, auffällig sind. Die dunkelgrünen, silbrig behaarten, lanzettförmigen Blätter, etwa 10 cm lang, verleihen der Silber-Weide seit 1840 in Deutschland Bekanntheit. Ideal für Straßen und Alleen bevorzugt sie feuchte bis nasse, kalkhaltige Böden sowie sonnige bis lichtschartige Standorte. Mit geringem Pflegebedarf eignet sie sich auch für Uferbepflanzungen und wurde historisch wegen ihrer schmerzlindernden Rinde geschätzt.</p>	10,00

Wilder Wein	Wein	Parthenocissus quinquefolia	Diese beliebte Zierpflanze verursacht schieres Erstaunen durch ihr beeindruckendes Wuchsverhalten und ihr prächtiges Laubwerk. Als wahre Kletterkünstlerin schmückt sie selbst schwindelerregende Höhenlagen, verwandelt triste Hausfassaden und unansehnliche Masten in ein berauschendes Feuerwerk. Ihr sattgrünes Laubkleid umhüllt Objekte bis in den Spätsommer, bevor es im Herbst in glühende Orange- und Rottöne getaucht wird, die faszinierende Effekte zaubern. Zusätzlich punktet der Wilde Wein mit zierenden Beerenfrüchten und seiner hervorragenden Schnittverträglichkeit.	10,00
--------------------	------	--------------------------------	---	-------

Chinesische Wiesenraute	Wiesenraute	Thalictrum delavayi	Die Chinesische Wiesenraute wird hauptsächlich wegen ihrer attraktiven, blassrosa bis purpurnen Blütenstände angebaut. Die Pflanze ist in Asien beheimatet und bevorzugt einen halbschattigen bis schattigen Standort mit gut durchlässigem Boden. Sie blüht von Juni bis August. Durch die locker verzweigten Blütenrispen wirkt die Großstaude trotz einer Höhe von 120 bis 180 Zentimetern elegant und filigran. Halten Sie immer eine Staudenstütze oder einen Stab parat, um die Staude beizeiten aufzubinden.	15,00
--------------------------------	-------------	---------------------	---	-------